

Ressort: Politik

Handwerkspräsident fordert Einigung im unionsinternen Asylstreit

Berlin, 28.06.2018, 16:30 Uhr

GDN - Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des deutschen Handwerks (ZDH), warnt vor einem Scheitern der schwarz-roten Koalition bei einer weiteren Eskalation des unionsinternen Asylstreits zwischen CDU und CSU. "Die Beteiligten müssen endlich Verantwortung zeigen und einen Regierungsbruch vermeiden", sagte Wollseifer dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

"Wir sehen im Moment einen fahrlässigen Konfrontationskurs. Das kann die GroKo sprengen und zu Neuwahlen führen mit jetzt noch gar nicht abschätzbaren Folgen für Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland wie in Europa", so der ZDH-Präsident. Deutschland brauche Stabilität, Planbarkeit und tragfähige Kompromisse. Der ZDH-Präsident beklagte, dass andere Themen kaum noch eine Rolle spielten. "Dieser Asylstreit verhindert, dass andere große Aufgaben angepackt werden. Es droht ein Reformstau in Deutschland", so Wollseifer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108212/handwerkspraesident-fordert-einigung-im-unionsinternen-asylstreit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com